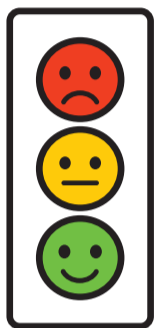




Effizientes Lüften in Schule und Kita

**Regelmäßiges Lüften ist wichtig für ein gesundes Raumklima.
Um dabei keine Energie zu verschwenden, gilt es ein paar Dinge zu beachten.**



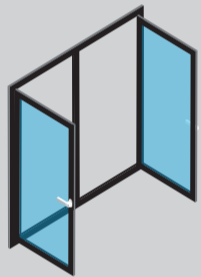
dringend Lüften

Lüften

gute Luft

Regelmäßig Lüften:

Etwa alle 20 Minuten zu lüften schützt die Gesundheit und verbessert darüber hinaus das Konzentrationsvermögen. Neben der Uhr ist das beste Hilfsmittel dafür die Luftgüteempel. Sie zeigt an, wann das CO₂ in der Luft durch O₂ ausgetauscht werden muss.



Stoßlüften statt Fenster kippen:

Fenster und Türen sollten weit geöffnet sein um ein effizientes Querlüften zu ermöglichen. Dauerhaft gekippte Fenster sind keine Alternative, denn dadurch kühlen die Räume allmählich aus und der Luftaustausch ist gering. Dies gilt auch für alle Nebenräume – zumindest während der Heizperiode.



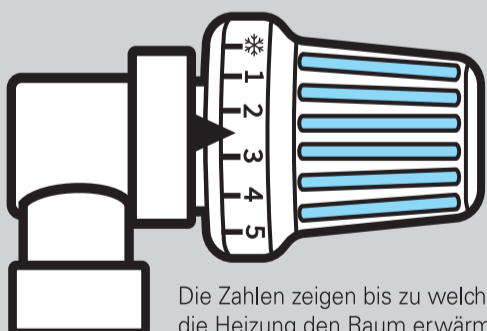
10 – 20 Min.



3 – 5 Min.

Auf die Dauer kommt es an:

Je nach Jahreszeit und Außentemperatur unterscheiden sich die nötigen Lüftungszeiten. Je niedriger die Außentemperaturen sind, desto schneller findet der Luftaustausch statt. Im Winter genügen 3 bis 5 Minuten, um die Raumluft auszutauschen.



*: Frostschutz
1: 12°C
2: 16°C
3: 20°C
4: 24°C
5: 28°C

Die Zahlen zeigen bis zu welcher Temperatur die Heizung den Raum erwärmt.

Keine Wärme verlieren:

Die Heizung, wenn möglich, vor dem Lüften abstellen. In Schulen ist das oft nicht möglich, da meist festgestellte Thermostatventile verbaut sind. Hier ist umso wichtiger, im Winter nicht länger als nötig (3 bis 5 Minuten) zu lüften.

Luftreinigungsgeräte sparsam nutzen:

Das regelmäßige Lüften können Luftreinigungsgeräte nicht ersetzen, dennoch sind sie unter bestimmten Bedingungen sinnvoll. Nach der Raumnutzung sollte man sie unbedingt abstellen – manuell oder z. B. mit Zeitschaltuhren.



muenchen.de/fifty-fifty-aktiv